**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 33 (1917)

**Heft:** 29

**Artikel:** Gas und Azetylen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-577206

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ō

# E. Beck

Pieterien bei Biel-Bienne

Telegramm-Adresse:

PAPPBECK PIETERLEN.

empfiehlt seine Fabrikate in:

3012

Isolierplatten, Isolierteppiche Korkplatten und sämtliche Teer- und Asphalt-Produkte.

Deckpapiere roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu billigsten Preisen. Carbolineum. Falzbaupappen.

Produktion und der Abgabe für irgend einen notwendigen Stoff, in diesem Falle das Holz, erschließen, wenn man den Aberlaß in vernünftigen Grenzen halt und zugleich für reichlichen und vermehrten Nachwuchs forgt. Es ift durchaus nicht einzusehen, warum die nicht im "Waldverbande" machsenden Bäume nicht auch einen doppelten oder mehrfachen Zweck erfüllen konnen, nämlich den der Fruchtlieferung, Schönheitsgestaltung und den der Holzgewinnung, der suftematischen Holzproduktion. Denn ge-rade diesen Begetationsarten entnehmen wir die so sehr gesuchten, für die industrielle Berarbeitung sich so trefflich eignenden Sölzer, Kirschbaum, Apfelbaum, Birnbaum, Nußbaum, Linde, Ulme, Birke, Pappel, Esche, Kaftanle 2c. und sind ja einige Spezies davon heute auch um schweres Geld kaum mehr zu erhalten. Gerade an diefem Beispiel Garakterifiert fich ber Vandalismus unserer Zeit, die ftets nur darauf bedacht ist, Ausbeute zu treiben, ohne der Natur wieder ein Wesentliches zurückzugeben, für Ersat und vermehrten Nachwuchs zu sorgen. Die hier vorgeschlagene Erschließung aller Holzreserven, die systematische Einftellung ber gesamten Baumvegetation in die Polyproduktions Wirtschaft ergibt ohne Zweifel ein sehr respektables Quantum wertvollen Holzes für alle Zwecke und bleibt ohne Schaden für das Land, wenn ein vernünftiges Prinzip innegehalten, der Grundfat der Borforge im Sinne ber Bermehrung ber Beftande und ber Gleichberechtigung aller Arten befolgt wird.

# Gas und Azetylen.

Die zunehmende Verringerung der Kohlenzufuhr wird auf die Gasfabritation der schweizerischen Gaswerke einen weitern ungfinftigen Einfluß ausüben, und verschiedene Gaswerke sahen sich neuerdings in die unangenehme Lage verfett, ihren Abonnenten weitere einschränkende Berordnungen aufzuerlegen; so hat z. B. bas Gaswert Bafel die Benützung der Gasbadeofen und das Gaswert Chur den Gebrauch von Gaslampen ganzlich unterfagt. Andern tleinen Gaswerken war es möglich, ihre größern in-duftriellen Gasabnehmer zu bewegen, die Elektrifizierung threr Gashelzungseinrichtungen durchzuführen, womit mit relativ einfachen und billigen elektrischen Helzeinrichtungen ganz bedeutende Gasmengen eingespart werden konnten. Da das Gewerbe und die Industrie für ihre Elektromotoren bereits schon über ftarte elettrische Rraftftrom. dulettungen verfügen, so ift der übergang von der Gas. feuerung zur elektrischen Betzung ber gewerblichen Ein-richtungen viel leichter und mit wesentlich geringern Roften du bewerkstelligen als der Abergang von der Gastuche dur elektrischen Ruche in ben Haushaltungen, weil die lettern meistens nur über die schwach bemessenen Lichtlettungen verfügen, an welche nur kleinere elektrische Apparate angeschlossen werden können. Die heutige Gaßersparnis in den Haushaltungen wurde denn auch durch das Ausschalten der etwa noch vorhandenen Gaslampen in den Küchen, durch Berwendung von elektrischen Bügeletsen, Einsührung von Kochkisten erzielt. Eine eventuell erforderliche weitere Einschränkung des Gaskonsums in den Haushaltungen ist begreisscherweise viel schwieriger durchzusühren als die erste, und überschreitungen des seftgesetzen Gasverbrauchs würden dann sicherlich viel häusiger als die anhln auftreten.

In Erkenninks dieser Schwierigkeiten in der weitern Reduktion der Kochgaszuteilung sind schon einige Gaswerke dazu übergegangen, Gas aus Torf und Holz herzustellen; diese Ersatstoffe sind jedoch nur in ungenügenden Mengen aufzutreiben und ergeben zudem nur ein Gas von geringer Qualität und niederm Heizwert. Überdies werden Holz und Torf im nächsten Winter für die

Raumheizung benötigt werden.

Slücklicherweise gibt es noch ein anderes Mittel, das Steinkohlengas zu strecken, das ist durch Beimischung von Azetylengas. Bis heute wurde leider zur Verwirklichung dieser Anregung wenig getan. Daß sie technisch durchssührbar ist, beweisen die Versuche der Schweizerischen Bundesbahnen, welche in Rorschach die dort verkehrenden Eisenbahnwagen mit Gasbeleuchtung mit einer Mischung von Steinkohlengas und Azetylen versehen, um so das Steinkohlengas zu strecken. Hervorzuheben ist, daß durch die Beimischung von 10 % Azetylen zu dem gewöhnlichen Gas der Heizwert desselben um nahezu 20 % erhöht wird. Da das heute aus minderwertigen Kohlen hergestellte Gas einen geringern Heizwert besigt als das früher erhältliche Gas, ist die Erhöhung seiner Heizkraft durch eine Beimischung von Azetylen besonders erstrebenswert.

Die Streckung des Steinkohlengases durch Azetylen ist nicht nur ein vorübergehender Notdehels während der Kriegszeit, sondern diesem Problem kommt eine bleibende volkswirtschaftliche Bedeutung bei. Das Azetylengas entsteht bekanntlich aus Kalziumkarbid, indem siber das lettere Wasser geleitet wird. Kalziumkarbid wird im elektrischen Schmelzosen hergestellt; dasselbe ist ein elektrochemisches Produkt, in welchem elektrische Wärmeenergte in chemisch gebundener Form aufgespeichert ist. Beim Berdrennen von Azetylengas wird die chemisch gebundene elektrische Energie in Wärme umgesetzt. Diese Art der elektrischen Energie, und Wärmeausspeicherung ist dei dem heutigen Stand der Technik der einzige wirtschaftlich durchssührbare Weg, um die während der Sommers

# Vereinigte Drahtwerke A.-G. Biel



Komprimierte und abgedrehte, blanke Blank und präzis gezogene



jeder Art in Eisen und Stahl. Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite. Schlackenfreies Verpackungsbandeisen. Grand Prix i Sohwelz. Landesausstellung Bern 1914. monate in überaus reichlichem Maße zur Verfügung stehenden Wafferkräfte auszunüten und durch die Herftellung von Ralziumtarbid für den überaus großen Barmeenergiebedarf im Winter aufspeichern zu konnen. Die Schwelz verfügt im Sommer über 7—8 Millionen Pferdefrafte, im Winter bagegen, infolge des geringern Wafferabfluffes in den Gebirgsbachen und Fluffen, nur über etwa 2—21/2 Millionen Pferdefraste. Diese 4—5 Millionen Pferdefrafte betragende überschüffige Sommerfraft in elektrischen Kalziumkarbidofen nutbar zu verwerten und in Form von Azetplengas in den bereits vorhanbenen, Millionenwerte umfaffenden Gasverteilungsneten und Gastocheinrichtungen für den Berbrauch in den Haushaltungen überzuführen, ift ein Problem, welchem für die schweizerische Bolkswirtschaft eine ebenso große Bedeutung zukommt wie der Elektrifizierung unferer Sauptbahnen.

Es wurde bereits icon früher an diefer Stelle aus. geführt, daß die Einführung des elektrischen Rochens, insbesondere in den Städten mit unterirdischen Rabellettungen, in der gegenwärtigen Beit in nur ganz beschränktem Maße durchführbar ift, weil das Kabelnet und die elektrischen Leitungen in den Häusern nur für ben Lichtstromkonsum, nicht aber für den bedeutend ftartern Rochftromtonfum angelegt find. Die Berftartung und der Ausbau dieser eleftrischen Lettungen würde enorme Quantitäten Rupfer erforbern, welche heute überhaupt nicht beschafft werben tonnen. Zudem wurde, wenn auch biese Schwierigkeiten überwunden werden fonnten, der Beitpunkt bald eintreten, wo die im Winter verfügbare Waffertraft zur Deckung bes Energiebebarfes nicht mehr ausreichen wurde, fo daß die Glektrigitätswerke gezwungen murden, den Energiemangel mittelft Dampftraft zu becten. Diefes Aushilfsmittel ift jedoch nur für Licht- und Kraftftrom in bescheldenen Grenzen zuläffig, nicht aber für die Barmeerzeugung, weil bei direfter Berbrennung der Roble im Rochherd oder im Ofen eine beffere Ausnützung ber Barme erzielt wird. Damit foll nicht gefagt fein, daß das elektrische Rochen mit direkter Stromzuführung überhaupt nicht eingeführt und verbreitet werden foll. Es ift dies im Gegenteil fiberall da ju empfehlen, wo noch genügend Wintertraft vorhanden ift und wo Freileitungenete befteben, welche leicht verftartt und erweitert werden konnen mittelft Erfatzmaterialten aus Muminium und Stahldraht, also auf das schwer erhältliche Rupfer

nicht angewiesen sind. Für die Städte aber, welche ihre eigenen Wasserfraftanlagen im Winter voll ausnützen und nur noch im Sommer überfcuffige elettrifche Energie gur Berfügung haben und welche über ein voll ausgebautes, koftspieliges Gasverteilungsnetz verfügen, bietet bie vorgeschlagene Lösung nicht nur die Möglichkeit, die Kochgasversorgung ber ftabtifchen Bevolferung mahrend ber Rriegszeit ju verbeffern, sondern fie bringt unferm Lande einen bauernben vollswirtschaftlichen Gewinn, indem baburch ber Rohlenimport bauernd vermindert werden fann ohne badurch den Ertragswert der in den Gaswerfen inveftierten Rapitalien zu verringern. На. "Я. З. З."

# Verschiedenes.

Solahandel. Wir entnehmen bem "Buger Bolfsblatt": Eine Folge ber unfinnigen Breistreibereien. Un ber am letten Mittwoch in ber "Krone" in Muotathal und im "Adler" in Ried ftattgehabten Solgganten wurden faft teine Angebote gemacht. Die Raufer einigten fich und kauften das Holz nachher um den Anschlages Steht man doch endlich ein, daß bei den unfinnigen Breistreibereien nichts mehr gu profitieren ift?

# Hohelwerk der Ostschweiz

sucht Aufträge für

Gest. Olserten unter Chiffre H 5705 befördert die Exped.

### Zu verkaufen

in industriereicher Gegend in der Nähe Basels umständehalber eine gut eingerichtete

### Mech. Bau- u. Möbelschreinerei

mit gut verzinslichem Wohn-hause (4 Wohnungen), grosser Lagerschopf, sämtliches Inventar und Warenvorräte, 8 Hobel. bänke. Gute, zahlungsfähige Kundschatt. Es könnten ev. auch für ca. Fr. 5000 Aufträge mitgegeben werden. Für tücht. Fachmann mit etwas Kapital glänzende Zukunft. Die Werkstatt und Lagerschöpfe würden sich auch für jedes andere Gewerbe gut eignen.

Offerten sub Chiffre M 5654 an die Expedition.

-1 mm dick, schwarz galv. verbleit, auch alt gebraucht und rostig, in grösseren Dimen-sionen werden fortwährend

# gekautt.

Offerten erbeten sub Chiffre B 5693 an die Expedition.

# Gesucht

kleineren Posten, bis ca 150 m

sowie einige

# Muldenkipper

dazu. - Angebote bitte zu richten mit allen wünschenswerten Angaben unt. Chiff. W J 5756 an die Expedition.

# Wer liefert sofort Hälblinge

imprägniert, 7,5 cm Durchm., 1,40 m lang, oben mit ge-drehter Spitze?

Offerten sub Chiffre A 5739 an die Expedition.

## Zu verkaufen

eine guterhaltene

# Abricht-

40 cm breit, bei

J. Bachmann, mech. Wagnerel Andelfingen (Zch.). 5692

## Zu verkaufen:

gebraucht, bis 10 mm Löcher.

für Motorenbetrieb.

1 Quantum

Offerten sub Chiffre H 5757 an die Expedition.

# Wer ist Abnehmer von metallhaltigem Fabrikations-Xehricht?

Offerten sub Chiffre M 5740 an die Expedition.

# Gesucht Werkstätte

zur Uebernahme von Pressarbeit

(Massenartikel).

Hiezu nötige Maschinen: Eine 70—80 t Spindelpresse, eine 70—80 t Exzenterpresse. Rohmaterial kann zur Verfügung gestellt werden, Solortige Mitteilungen unter Chiffre W 5720 an die Expe-dition orbeits

# Zu kaufen gesucht

dition erbeten.

für Holzfeuerung, neu od. gebraucht, aber gut erhalten, passend für Schreinerei. Offerten sub Chiffre W 5759

an die Expedition.